



# Chorzeit

Ausgabe 01 | April / Mai 2013

[www.dievielharmonie.de](http://www.dievielharmonie.de)

## Die Chorzeitung der VielHarmonie

Liebe Leserinnen und Leser,

in den 13 Jahren ihres Bestehens ist die VielHarmonie zu einem mitgliederstarken Verein herangewachsen. In mehreren Sparten engagieren sich Woche für Woche über 100 singbegeisterte Menschen: so gehören dem Gemischten Chor inzwischen über 40 aktive Sänger(innen) an, der Kinderchor besteht aus zwei Gruppen (VielHarmonie-Zwerg, Junge VielHarmoniker) mit rund 35 Kindern, und im MusikGarten, einer eigenen Abteilung für musikalische Früh-erziehung, sind ebenfalls über 30 Kinder mit ihren Eltern aktiv. Längst ist



Die Chorfamilie - Singfreizeit 2012, JH Thallichtenberg

Foto: Thomas Becker

der Chor im gesamten St.Wendeler Land und darüber hinaus bekannt und so ist es nicht verwunderlich, dass die Mitglieder nicht mehr nur aus Alweiler oder Bliesen stammen.

Um die Kommunikation innerhalb des Vereins und nach außen zu fördern, wurde die vorliegende Chorzeitung ins Leben gerufen. Hier wird aus den

einzelnen Abteilungen berichtet und jeder kann sich ein aktuelles Bild über die verschiedenen Aktivitäten der VielHarmonie machen. An der Zeitung haben sich mehrere Autoren aus allen Sparten beteiligt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Dem Leser viel Freude bei der Lektüre.

Christoph Demuth

## Orchestrales Ereignis wirft seine Schatten voraus

Die VielHarmonie wirkt mit beim großen Jahreskonzert, dem Jubiläumskonzert „80 Jahre Musikverein Winterbach“

Am Samstag, dem 08. Juni 2013, wird sowohl der gemischte Chor, als auch der Kinderchor der VielHarmonie anlässlich des 80jährigen Bestehens des Musikvereins aus Winterbach im Saalbau St. Wendel zu hören sein. Der Konzertbeginn ist um 20.00Uhr. Der gemischte Chor wird alleine zu hören sein (z.B mit dem aus Funk und Fernsehen bekannten „Adiemus“), er wird sich aber auch gemeinsam mit den jungen VielHarmonikern („Ich wollte nie erwachsen sein“) und mit einem Musical Medley („A concert celebration“, Andrew Lloyd Webber) zusammen mit dem Orchester präsentieren. Schon heute eine herzliche Einladung an alle Freunde unserer Chöre.

Thomas Becker

### „80 Jahre“ Musikverein Winterbach

Samstag, 08. Juni 2013, 20.00 Uhr, Saalbau St. Wendel

#### Mitwirkende:

Musikverein Winterbach  
Die VielHarmonie mit dem ErwachsenenChor und den Jungen VielHarmonikern  
[www.dievielharmonie.de](http://www.dievielharmonie.de)  
[www.musikverein-winterbach.de](http://www.musikverein-winterbach.de)

## ErwachsenenChor

### Stimmbildung im Chor

#### Einsingen

Genau wie ein Instrument gestimmt werden muss, bevor man auf ihm spielt, so bedürfen auch der einzelne Sänger und der Chor einer „Einstimmung“.

Deshalb findet am Anfang jeder Chorprobe ein gemeinsames Einsingen statt. Dieses zielt darauf ab, dem Sänger in seiner individuellen Stimmfunktion und Gesamtverfassung sowie dem Chor als Ganzes zu einem möglichst homogenen Klang zu verhelfen.

Damit wird klar, dass ein schöner Chorklang weit mehr ist, als die Summe von vielen Einzelstimmen. Durch individuellen Gesangsunterricht lässt sich eine Stimme zwar trainieren (z.B. Tonumfang, Lautstärke, usw.), was aber noch lange keine Garantie für einen ästhetischen Chorklang ist. Das ist Aufgabe der Chorischen Stimmbildung. Diese versucht die einzelnen Stimmen so auszubalancieren, dass ein Chor schön klingt.

#### Stimmeinteilung

Im gemischten Chor fand deshalb am Anfang des Jahres eine Einteilung der Frauenstimmen durch Frau Angela Lösch statt.

Ziel dieses Projektes war es, die einzelnen Stimmen unter Berücksichtigung ihrer besonderen Potenziale, den Chorregistern Sopran oder Alt zuzuordnen. Es hat sich

#### Angela Lösch (Mezzo-Sopranistin)

ist eine im Saarland und darüber hinaus sehr gefragte Konzertsängerin. Außerdem ist sie als renommierte Gesangslehrerin und Stimmbildnerin tätig.

Nähere Infos:

[www.angelaloesch.de](http://www.angelaloesch.de)

gezeigt, dass allein der Tonumfang einer Stimme dafür nicht unbedingt ausschlaggebend ist.

Anhand des Kinderchores ist dies gut zu verdeutlichen. Die Kinderstimmen verfügen alle über einen ähnlichen Tonumfang. Für mehrstimmiges Singen müssen die homogenen Kinderstimmen trotzdem in Ober- bzw. Unterstimmen eingeteilt werden.

Ein wesentliches Kriterium für die Zuordnung einer Stimme in Sopran oder Alt ist die Klangfarbe in Abhängigkeit zur Tonhöhe.

(Fortsetzung folgt)

Christoph Demuth

Neue Sänger/innen im ErwachsenenChor der VielHarmonie sind jederzeit herzlich willkommen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

#### Proben:

Freitags, 19.45 - 22.00 Uhr  
Haus Gillen, Klosterstr. 15,  
St. Wendel-Bliesen

Ansprechpartner:

[thomas.becker@dievielharmonie.de](mailto:thomas.becker@dievielharmonie.de)

## Die VielHarmonie unterstützt die Sanierung der Furschweiler Pfarrkirche

Am 02.03.13 hat der Erwachsenenchor der VielHarmonie am Benefizkonzert zur Erhaltung der Furschweiler Pfarrkirche mitgewirkt. Für diesen selbstlosen Einsatz hat sich die Vorsitzende des Fördervereins nach dem Konzert noch einmal separat beim Vorsitzenden der VielHarmonie bedankt. „Eine fantastische Liedauswahl, liturgisch genau zur Fastenzeit passend; und dann diese musikalische Leistung; das Ganze hat mich zutiefst ergriffen. So etwas hört man selten.“

Dass dies eine gelungene Zusammenfassung der Meinung vieler oder sogar aller Zuhörer des Konzertes war, war daran zu spüren, dass beim Wechselspiel zwischen monumentalen Passagen und nur noch gehauchten Inhalten, als der Chor das Leiden Jesu Christi interpretierte, der Kirchenraum von einer Stille erfüllt war, dass man eine Nadel hätte fallen hören können. Lang anhaltender Applaus war verdienter Lohn für eine sehr disziplinierte und gelungene Darbietung der Chorfamilie.

Thomas Becker

## "Einfach mal abschalten"

Im Gemischten Chor der VielHarmonie singen insgesamt 7 Paare. Christiane und Kurt sind eines davon. Christiane ist der Frage nachgegangen, was diese Paare dazu bewegen hat, das Hobby "Chor" gemeinsam auszuüben. Die Ergebnisse ihrer Recherche hat sie für uns zusammengefasst.

Ein Bericht von Christiane Alt

Die meisten haben sich ganz bewusst für diesen Chor entschieden. Dabei war die Qualität des Chores und die Literatur ein Kriterium.

Was aber von allen mit Nachdruck genannt wird, ist die tolle Gemeinschaft. Die Tatsache, dass der Name Programm ist und die Harmonie in diesem Chor besonders wichtig ist, wird besonders bei allen privaten Unternehmungen und der jährlichen Chorfreizeit unter Beweis gestellt. Viele haben ihre Kinder im Kinderchor oder dem Musikgarten angemeldet, so dass die ganze Familie zur „Chorfamilie“ gehört, einschließlich Oma und Opa! Da packt jeder mal mit an und alle sind integriert.

Bei vielen Paaren ist ein Partner zuerst im Chor gewesen – oft schon seit Jahren – bis auch der andere zum Singen kam. Die gemeinsame

Freizeitgestaltung steht dabei im Vordergrund. Es ist einfach schön, wenn man zusammen an einem großen Ziel – ansprechenden Chorgesang darzubieten – mitarbeiten kann. Auch ist so gewährleistet, dass nicht ein Partner alleine zuhause sitzt, während der andere sich seinem Hobby widmet. Gemeinsame Hobbys bereichern bekanntlich eine Partnerschaft und so ist für die Meisten der Probentermin am Freitag ein absolutes Muss.

Dass das Singen selbst sowohl für die Gesundheit als auch für das seelische Wohlbefinden gut ist, muss dabei nicht erwähnt werden. Ein Paar hat es treffend ausgedrückt: „Für uns bedeutet das Singen eine Befreiung vom Alltag. Die Gedanken einfach mal abschalten, loslassen, entspannen - nach dem Singen fühlen wir uns viel befreiter.“ Genau das können auch mein Mann und ich bestätigen.

„Liebe besteht nicht darin, dass man einander ansieht, sondern dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.“  
(Antoine de Saint-Exupéry)

Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen, denn genau das tut man beim Singen:

Man sieht gemeinsam in die gleiche Richtung ... zum Chorleiter. ;-)

## VIELHARMONIEJUGEND

### „Singen mit Freunden macht Spaß“

Während der Singfreizeit der Jungen VielHarmoniker in Tholey interviewen Laura und Julia ihre Freundinnen und Freunde. Sie schreiben hierzu einen Artikel für unsere Zeitung.

Ein Artikel von Julia Wegmann und Laura Müller

Fragen: Warum singst du im Chor?  
Wie findest du die Chorfreizeit?

Leonie: Es macht mir Spaß, im Chor zu singen. Meine Freundin singt auch im Chor.

Rouven: Die Chorfreizeit hat mir gefallen.

Leon: Ich bin im Chor, weil ich gerne

singe. Die Chorfreizeiten sind cool. Die Proben sind zwar lang, aber die Pausen auch.

Marvin: Ich singe gerne und meine Freunde sind auch im Chor. Die Lieder, die wir singen, finde ich sehr gut.

Alena: Ich singe gerne. Die Lieder gefallen mir gut. Es gibt witzige, traurige und fröhliche Lieder.

Katharina: Mir macht Singen Spaß. Die

Chorfreizeiten sind schön. Es macht mir Spaß, neue Lieder zu üben.

Laura: Ich singe gerne. Die Liedauswahl finde ich gut.

Im Chor werden Lieder für Groß und Klein gesungen. Der Chor macht viele Konzerte, als nächster großer Auftritt steht ein Chorwettbewerb an. Im Chor zu singen macht viel Spaß.

#### Die VielHarmonie-Zwerge - unser Vor-Chor für Kinder von 4 - 7 Jahren.

Anknüpfend an das musikalische Programm des Musikgartens, aber auch für Kinder, die den Musikgarten nicht durchlaufen haben. In ganzheitlichem Vermittlungsansatz wird die natürliche Begeisterung für das Singen gefördert durch Singen und Tanzen einfacher Kinderlieder, durch rhythmische Begleitung mit einfachen Instrumenten oder körpereigenen Instrumenten (Klatschen, Stampfen, Schnippsen...).

Die VielHarmonie-Zwerge proben  
Dienstags, 16:00 - 16:30 Uhr

#### Die Jungen VielHarmoniker - unser Auftrittschor für junge Sänger/innen ab dem 2. Schuljahr.

Ein elementarer Baustein für die heranwachsenden jungen Kinderstimmen in dieser Altersgruppe ist die Stimmbildung. Die Kinder lernen spielerisch, worauf es beim Chorsingen ankommt: richtige Atmung, sensible Körperwahrnehmung, Klangfarbe, Intonation usw. Die musikalische Vorstellung der Kinder wird durch den bewussten Einsatz der Solmisation entwickelt.

Die Jungen VielHarmoniker proben  
Dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr

Im Vordergrund für alle Altersgruppen steht die Freude am Singen. Singwochenenden in der näheren Umgebung, das jährliche Grillfest mit der gesamten Chorfamilie und andere Aktivitäten sorgen für Spiel und Spaß.

Alle Proben finden statt in unserem Probenraum im Haus Gillen, Klosterstr. 15, St. Wendel-Bliesen.

Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner:  
Christoph Demuth;  
demuthchristoph@aol.com



Foto: Thomas Becker

## Verdienter Erfolg bei Chorwettbewerb

Die Jungen **VielHarmoniker** freuen sich über einen hervorragenden **3. Platz** beim **Kinder- und Jugendchorwettbewerb** des Clubs der SR-Freunde.

Ein Bericht von Christoph Demuth

**Saarbrücken:** Am 16./17. März fand im Großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks der 12. Offene Kinder- und Jugendchorwettbewerb des Clubs der SR Freunde statt. Dieser Wettbewerb wird unterstützt durch den SR, den Saarländischen Chorverband und die Pueri Cantores, die Dachorganisation der Kinder- und Jugendchöre im kirchlichen Bereich.

Eine unabhängige Jury bescheinigte den Jungen VielHarmonikern einen für die Altersgruppe außergewöhnlich schönen, homogenen Chorklang und bewertete die Leistung mit insgesamt 21,6 von 25 möglichen Punkten. Das entspricht dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“. Die Jungen VielHarmoniker belegten damit in ihrer Kategorie einen hervorragenden dritten Platz. Auf die Platzierung können die jungen Sänger(innen) sehr stolz sein, nicht zuletzt wegen der starken Konkurrenz aus dem gesamten Sendegebiet des SR, die sogar aus Luxemburg und Rheinland-Pfalz angereist war. Darüber hinaus waren mehr als 2/3 der teilnehmenden Chöre Schulchöre oder sogar Chorklassen, mit ganz anderen Arbeitsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten.

### Fleißiges Proben als Grundlage

Seit Januar hatten sich die Jungen VielHarmoniker gezielt auf ihren Auftritt beim Saarländischen Rundfunk vorbereitet. In die heiße Phase startete der Chor Mitte Februar mit einem

Singwochenende in der Jugendherberge in Tholey.

Der Kinderchor hatte bereits beim letzten Wettbewerb teilgenommen und konnte jetzt sein damaliges Ergebnis um sage und schreibe 4,7 Punkte steigern. Grundlage dieses tollen Erfolgs ist ein sehr guter wöchentlicher Probenbesuch. Er ist die Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Chores. Für die Motivation der Kinder sind aber auch die Eltern besonders wichtig.

Ein großes Dankeschön ergeht zunächst an die jungen Sänger(innen), die sich diesen Erfolg durch ihr

begeistertes Engagement erarbeitet haben. Dankeschön auch an die unterstützenden Eltern und an den Vorstand der VielHarmonie. Hier zeigt sich immer wieder ein harmonisches Miteinander, wenn es um die Belange unserer Kinder geht.

Stellvertretend sei hier Martina Herrmann genannt, die als Mutter und Jugendvertreterin den Austausch zwischen Kinderchor und Vorstand der VielHarmonie garantiert.

Bleibt zu hoffen, dass die Schar der singbegeisterten Kinder wächst, denn schließlich gilt:

**Singen macht Spaß!**



Die Jungen VielHarmoniker bei ihrem erfolgreichen Auftritt

Foto: Thomas Becker

# „Mama, wann ist endlich wieder Musikgarten?“

**Emmi erzählt, was ihr am "Musikgarten" so gut gefällt - und Mama Andrea schreibt es auf!** *Emmi und Andrea Wagner*

Ich bin fast 4 Jahre alt und besuche den Musikgarten schon fast zwei Jahre. Meistens begleitet mich meine Mama, weil sie auch so gerne singt. Manchmal kommt aber auch Papa mit, denn auch ihm macht es Spaß, wenn er auch weniger musikalisch ist.

Vor kurzem hat mich Mama mal gefragt, was mir am Musikgarten gefallen würde.

Da konnte ich einiges aufzählen, was Mama an dieser Stelle zusammengefasst hat:

Singen in der Gruppe macht noch mehr Spaß: im Musikgarten sitzen alle Kinder und Erwachsenen im Kreis und musizieren miteinander.

Spielen mit einfachen Instrumenten kann hier jeder: wir lernen, wie wir mit Glöckchen, Trommeln, Rasseln und Klangbausteinen unsere Lieder ganz leicht begleiten können.

Abwechslung lässt keine Langeweile aufkommen: Bewegungsspiele, verschiedene Tänze und Hörübungen (z.B. Tierstimmen erkennen) stehen auf unserem Programm

Eine angenehme Atmosphäre: jeder



*Andrea und Emmi Wagner; Foto: Andrea Demuth*

macht das mit, was er kann bzw. möchte; man darf aber auch einfach nur zuschauen und zuhören.

Ganz wichtig: wir haben eine sehr liebe Musiklehrerin.

Und Mama gefällt gut, dass sie sich mit anderen Mamas austauschen kann und viele Dinge zu Hause mit mir nachspielen kann, weil alle Lieder auf CD sind. Wir beide freuen uns jedenfalls immer schon auf Freitagnachmittag, wenn endlich wieder Musikgarten ist.

## "Wir machen Musik" für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren mit Begleitperson

Dieser Kurs geht auf den wachsenden Erlebnisraum der Kleinkinder ein, die immer aktiver werden und neugierig die Umgebung untersuchen.

Der Ablauf jeder Stunde ist sorgfältig auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Eine ausgewogene Mischung aus Liedern, Fingerspielen, Knireitern, Sprechversen und Tanzen sorgt für Abwechslung.

Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln führen in die Welt der Klänge ein.

**Freitag 9:30 - 10:15 Uhr**  
**Freitag 16:00 - 16:45 Uhr**

## "Der musikalische Jahreskreis" für Kinder von 3 bis 4 Jahren mit Begleitperson

Im Kindergartenalter nehmen die Kinder den Ablauf des Jahres wahr. Die Themen orientieren sich an den Jahreszeiten und der Natur.

Die Kinder lösen sich allmählich vom sicheren Schoß der Eltern und erproben ihre Unabhängigkeit. Das Gruppenerlebnis rückt in den Mittelpunkt.

**Freitag 15:00 - 15:45 Uhr**  
**Freitag 17.00 - 17.45 Uhr**

**Wir treffen uns in unserem Probenraum im Haus Gillen, Klosterstr. 15, St. Wendel-Bliesen**

**Wir freuen uns auf euch!**

Ansprechpartner: Andrea Demuth  
Andrea.Demuth@gmx.de

"Bei uns ist Gesang die erste Stufe der Bildung."  
Johann Wolfgang von Goethe

## spiel und spaß

### Musikgarten AKTUELL

Derzeit besuchen insgesamt 39 Kinder aus dem ganzen Kreis St. Wendel die vier angebotenen Musikgartenkurse – ein neuer Teilnehmerrekord!

22 Kinder sind für die 1. Phase (1,5- bis 3-Jährige) und 17 Kinder für die 2. Phase (3- und 4-Jährige) angemeldet.

Nur bei der Gruppe der 3- bis 4-Jährigen - freitags um 15 Uhr - können Kinder noch in den laufenden Kurs einsteigen.

Nach den Sommerferien beginnen im September die neuen Kurse.

Hierfür nehme ich ab Juni die Anmeldungen entgegen. Wie immer werden zunächst die aktuellen Teilnehmer bei der Platzvergabe berücksichtigt.

*Andrea Demuth*

Geht Tina mit ihren Eltern in den Zoo. Stehen sie vor dem Zebragehege. Am Zaun hängt ein Schild auf dem steht < Achtung! Frisch gestrichen! > Tina fragt ihre Mutter: "Ich dachte die Streifen von den Zebras wären echt!"

*Florian hat seit drei Wochen einen kleinen Bruder. Eines Tages fragt ihn sein Freund, wem das Baby denn ähnlich sähe.*

*Da antwortet Florian: "Die Augen hat es von Mama, das Kinn von Papa und die Stimme von einem Feuerwehrauto!"*

Fritzchen hat ein neues BMX-Rad bekommen.

Nach der ersten Runde sagt er: "Mama, Mama ich kann einhändig fahren".

Nach der zweiten sagt er: "Mama, Mama ich kann freihändig

fahren".

Nach der dritten: "Mama, Mama ich kann ohne Zähne fahren".

*Eine Ameise und ein Elefant gehen im großen Fluss schwimmen. Der Elefant springt als erster ins Wasser. „He, komm zurück!“ ruft die Ameise.*

*„Was ist denn los?“*

*„Ich glaube, du hast meine Badehose an.“*

Der berühmte Komponist wird interviewt. "An meinem Wiegenlied habe ich fast drei Jahre gearbeitet," sagt er ins Mikrofon. "Warum so lange?" wundert sich der Reporter. "Weil ich dabei immer eingeschlafen bin."

*Ohne Sopran kein Elan, ohne Alt kein Halt, ohne Tenor kein Chor, ohne Baß kein Spaß!*